Änderungsanzeige und Anträge im Renten Service der Deutschen Post (für Bestatter; gekürzt)

Mit diesem Vordruck können dem **Renten Service der Deutschen Post** Angaben zum Ableben mitgeteilt werden und der Antrag auf Vorschusszahlung (Sterbequartalsvorschuss) gestellt werden.

Adresse des Absenders:

Bitte senden Sie diese Änderungsanzeige an den Renten Service (Adresse s. 2. Seite). Der ausgefüllte Vordruck kann aber auch bei einer Filiale der Deutschen Post zur Weiterleitung abgegeben werden.

☎ (Vorwahl) Rufnummer

☐ Bisher habe ich noch keine Zahlung durch den Renten Service der Deutschen Post erhalten.

Postabrechnungsnummer(n)/Postrentennummer(n)

Geburtsdatum

Bei Sterbefallmitteilungen hier bitte die Angaben der/des verstorbenen Versicherten eintragen.

Name und Vorname des Rentenberechtigten

Bisherige Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Die hiermit abgegebenen Sozialdaten werden unter Beachtung des Zehnten Buches des Sozialgesetzbuches erhoben. Der Leistungsberechtigte der gesetzlichen Rentenversicherung soll nach § 119 des Sechsten Buches des Sozialgesetzbuches, der der gesetzlichen Unfallversicherung nach § 99 des Siebten Buches des Sozialgesetzbuches Änderungen in den tatsächlichen Verhältnissen, die für die Auszahlung der von der Deutschen Post AG gezahlten Geldleistungen erheblich sind, unmittelbar der Deutschen Post AG mitteilen. Die Angaben sind für eine ordnungsgemäße Rentenauszahlung bzw. für die Bearbeitung Ihres Antrags notwendig.

1 Ableben (wenn möglich, bitte Sterbeurkunde beifügen; bei Anträgen auf Vorschusszahlung bitte nachfolgenden Teil ausfüllen)

Name und Vorname des Verstorbenen

Sterbedatum

2 Antrag auf Vorschusszahlung an Witwen/Witwer ☐ (Erläuterungen s. 2. Seite)

Tag der Eheschließung

Ich beantrage hiermit eine Vorschusszahlung.

Name, Vorname und Adresse der Witwe/des Witwers

Mein Ehemann/Meine Ehefrau ist verstorben. **Die Sterbeurkunde (Original) habe ich beigefügt.**

Ich habe meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland; dies kann ich durch Vorlage meines Personalausweises oder Reisepasses belegen.

Kontoangaben (nur angeben, wenn die Zahlung nicht auf das bisherige Konto überwiesen werden soll)

IBAN

(Land) (Prüfziffer)

BIC

Bezeichnung des Geldinstituts

Name und Vorname des Kontoinhabers (zusätzlich ist bitte auch Teil 3 auszufüllen, wenn der Name des Kontoinhabers nicht mit dem der Witwe oder des Witwers übereinstimmt.)

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Witwe/des Witwers)

3 Bestätigung der Unterschrift des Rentenberechtigten bei Überweisung der Rente auf das Konto einer Vertrauensperson (z. B. Ehegatte, Elternteil oder sonstige Dritte); nicht erforderlich bei einem Gemeinschaftskonto, das auch auf den Namen des Rentenberechtigten lautet.

Der Rentenberechtigte hat die obige Unterschrift als von Ihr/ihm vollzogen anerkannt und sich ausgewiesen durch:

(Ort, Datum)

(Unterschrift und Stempel der bestätigenden Stelle)

Die Unterschrift kann von einer Filiale der Deutschen Post, von einem Geldinstitut, das das Konto führt, oder von einer zur Führung eines öffentlichen Siegels berechtigten Person oder Stelle bestätigt werden.

*) Sofern kein Konto vorhanden ist, kann beantragt werden, dass die Vorschusszahlung mit Zahlungsanweisung zur Verrechnung geleistet wird.